

Inhalt

Editorial7
Björn Hagen

Einleitung 9
Heike Dieball, M. Karl-Heinz Lehmann, Ulrike Stücker

A. Zivilrechtliche Grundlagen der Aufsichtspflicht und der Haftung..... 11

1. Die Begründung der Aufsichtspflicht – gesetzliche Vorschriften /
vertragliche Übernahme 11

1.1 Gesetzliche Grundlagen 11
a) Personensorgeberechtigte 11
b) Vormund/Pflegschaft 12
c) Lehrkräfte an Schulen / Schulsozialpädagoginnen 12
d) Psychiatrische Heil- und Pflegeanstalten 13
1.2 Vertragliche Übernahme 13
1.3 Checkliste zur vertraglichen Übernahme der Aufsichtspflicht und
Auswahl des geeigneten Personals 16
1.4 Gefälligkeiten des täglichen Lebens 17

2. Inhalt und Umfang der Aufsichtspflicht – im Wechselverhältnis
pädagogischer und juristischer Maßstäbe 18

2.1 Einführung mit der Vorstellung von Erziehungsleitlinien 18
2.2 Die Entscheidung im Einzelfall und die Anwendung allgemeiner
Grundsätze zur Aufsichtspflicht 20
2.2.1 Informationspflicht 22
2.2.2 Die »3 B« – Belehren, Beobachten, Belangen 23
2.3 Exkurs: Beispiele zum Inhalt und Umfang der Aufsichtspflicht bei
Minderjährigen im Straßenverkehr 28
2.4 Ein Ausflug in die Erlebnispädagogik 30

3. Haftung im Beschäftigungsverhältnis – Sonderregelungen (samt Exkurs
zur ehrenamtlichen Tätigkeit) 33

3.1 Innerbetriebliche Haftungsbeschränkung als »Haftungsprivileg« 33
3.2 Außenhaftung der Arbeitnehmerin (gegenüber Dritten) 34
3.3 Eigenschäden der Arbeitnehmerin 35
3.4 Haftung des Teams / Gruppenarbeit 35
3.5 Das Stufenmodell »Verschulden und Haftungsgrad« 35
3.6 Exkurs: Anzeige beruflicher Überlast 36

3.7 Exkurs: Ehrenamtliche Tätigkeit	38
3.7.1 Einführung.....	38
3.7.2 § 73 SGB VIII – Ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendhilfe.....	39
3.7.3 Ehrenamt und Versicherungen – ein Einblick	39
4. Haftung aus Gesetz – »Niemand darf einem anderen einen Schaden zufügen«.....	41
4.1 Einleitung	41
4.2 Haftung aus § 823 Abs. 1 BGB – ein Grundtatbestand des Deliktsrechts	41
4.2.1 Vorstellung des objektiven Tatbestands in fünf »Schritten«	41
4.2.2 Rechtswidrigkeit	42
4.2.3 Verantwortlichkeit/Verschulden – mit einem Exkurs zum Haftungsprivileg der sorgeberechtigten Eltern	42
a) Verschulden.....	42
b) Verschuldensfähigkeit.....	43
aa) § 827 BGB – Ausschluss und Minderung der Verantwortlichkeit.....	44
bb) § 828 BGB – Verantwortung Minderjähriger	44
4.2.4 Der Umfang der Schadensersatzpflicht	46
a) Naturalrestitution als materieller Ausgleich.....	46
b) »Schmerzensgeld« als immaterieller Ausgleich.....	47
c) Sonstiger Schaden und Ansprüche aus Sozialversicherung.....	48
4.2.5 Mitverschulden sowie gesamtschuldnerische Haftung.....	48
4.3 Verstoß gegen ein Schutzgesetz – § 823 Abs. 2 BGB	49
4.4 Haftung für den Verrichtungsgehilfen – Delegationsverschulden/ Organisationsverschulden – § 831 BGB.....	50
4.5 Haftung der aufsichtspflichtigen Person – § 832 BGB.....	51
5. Haftung aus Verkehrssicherungspflicht.....	53
5.1 Verantwortung für Gefahrenquellen – Grundsätze.....	53
5.2 Ausgewählte Hinweise zu speziellen Gefahrenquellen.....	56
6. Schutz durch Versicherung.....	61
6.1 Einführung in die Thematik.....	61
6.2 Die gesetzliche Unfallversicherung (GUV) – Schutz bei Arbeitsunfall (auch »Wegeunfall«)	62
6.3 Private Haftpflichtversicherungen	65

B. Digitale Aspekte	69
1. Digitale Medien und Jugendschutz	70
2. <i>WhatsApp</i> und Co.....	73
3. Zivilrechtliche Haftung von Kindern und Jugendlichen	74
4. Aufsichtspflichten bei Messengernutzung	75
5. Haftung für Urheberrechtsverletzung, Verwendung von Fotos	79
6. Haftung für Urheberrechtsverletzungen, Musik von Tauschbörsen über WLAN.....	80
7. Mindestalter zur Nutzung vom Onlinediensten nach der DSGVO	86
8. Kurzfassung: »BBB«-Formel für den digitalen Teil des Lebens.....	87
C. Strafrechtliche Aspekte	89
1. Einführung	89
2. Grundsätze der Strafbarkeit	92
3. Garantenstellung	96
4. Bundeskinderschutzgesetz.....	112
5. Umgang mit Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht.....	113
D. Polizeirechtliche Verantwortlichkeit von Aufsichtspersonen.....	134
E. Checklisten zur Aufsichtspflicht bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	137
F. Aufsichtspflicht, Haftung und Garantenstellung in der Rechtsprechung.....	140
1. Zivilrechtliche Urteile (ZR)	140
a)ZR 1 »Steine werfende Kinder«	140
b)ZR 2 »Fahrradunfall samt Entlastungsbeweis«	147
c)ZR 3 »Keine Haftung bei verdorbenem Tierfutter«	151
d)ZR 4 »Kontrollpflichten und Schadensersatz bei einer Kraftfahrzeugbeschädigung«	158
e)ZR 5 »Brandschaden und Aufsichtspflichten einer psychiatrischen Klinik«	162
f) ZR 6 »Verkehrssicherungspflichten einer Gemeinde«	168
g)ZR 7 »Sturz von einer Rutsche in einer Kaufhausabteilung«.....	172
2. Strafrechtliches Urteil (SR)	181
Verurteilung einer Jugendamtsmitarbeiterin wegen fahrlässiger Tötung eines Kindes durch Unterlassen.....	181

G. Jugendschutz durch den Staat 202

- 1. Entwurf eines neuen Jugendschutzgesetzes 202
- 2. Regelung bis zum Inkrafttreten des neuen Jugendschutzgesetzes 204

Jugendschutzgesetz 205

- Abschnitt 1: Allgemeines 206
- Abschnitt 2: Jugendschutz in der Öffentlichkeit 207
- Abschnitt 3: Jugendschutz im Bereich der Medien 210
 - Unterabschnitt 1: Trägermedien 210
 - Unterabschnitt 2: Telemedien 214
- Abschnitt 4: Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien 215
- Abschnitt 5: Verordnungsermächtigung 222
- Abschnitt 6: Ahndung von Verstößen 222
- Abschnitt 7: Schlussvorschriften 224

Verzeichnis der Autorinnen und des Autors 226

Abkürzungsverzeichnis 227

Literaturverzeichnis 231

Stichwortverzeichnis 236